

■ Seniorensicherheit

In den eigenen vier Wänden fühlen sich Senioren grundsätzlich sicher.

Aber: Betrüger lassen sich stets etwas einfallen, um in eine Wohnung zu kommen. Wohnungs-/Haustüren können von „bösen Buben“ leicht geöffnet werden, wenn keine einbruchhemmenden Maßnahmen durchgeführt wurden.

Werkstätten für Sicherheitstechnik sind Ansprechpartner. Achten Sie auf die anerkannten Widerstandsklassen! Grundsätzlich gilt: Wenn es klingelt, öffnen Sie nicht bedenkenlos. Nutzen Sie den Türspion/die Sprechanlage, ggf. auch den Sperrbügel am Kastenriegelschloss (Türspaltsperre).

Fazit: Wenn Fremde läuten, haben Sie ein gesundes Misstrauen. Ein Türaufhänger erinnert, innen aufgehängt: „Ich lasse keine Fremden in meine Wohnung“

(Bezug: Publikationsversand der Bundesregierung; 18132 Rostock).

Aus der Seniorensicherheitsberatung.

STADTVERWALTUNG REMAGEN
- Fachbereich 1 -

Remagener Nachrichten Nr. 4/2012

■ Seniorensicherheit

Haken und Ösen können sich sehr schnell bei Haustürgeschäften einstellen. Seien Sie zurückhaltend bei Vertragsunterzeichnung zwischen Tür und Angel.

Das kann sich auf einen angeblich günstigen Telefon-Tarif, auf Versicherungsverträge, Zeitschriftenabonnements beziehen, und nicht nur auf den Kauf z.B. eines „leistungsfähigen“ Staubsaugers. Lassen Sie sich nicht zum Kauf von Produkten oder Dienstleistungen drängen.

Seit 1986 gilt für Haustürgeschäfte ein Widerrufsrecht. Innerhalb von zwei Wochen ist ein Rücktritt vom Kaufvertrag möglich - und das ohne Angabe von Gründen.

Der Widerruf ist schriftlich zu erklären (Einschreiben mit Rückschein) oder durch Rücksendung der Ware. Ausnahme: Kostet das Produkt nicht mehr als 40 EUR und haben Sie bezahlt, ist ein Widerruf ausgeschlossen.

Unter das Gesetz über Haustürgeschäfte fällt nicht die Mitgliederwerbung für einen Verein.

Tipp: Räumen Sie sich selbst immer Bedenkzeit ein und unterschreiben Sie nichts, was völlig unklar ist; im Zweifel einen Nachbarn fragen oder die Verbraucherzentrale einschalten: in 56068 Koblenz, Entenpfuhl 37, Tel. 0261 12727, oder in Mainz 06131 28480; E-mail: info@vz-rlp.de; www.verbraucherzentrale-rlp.de.

Aus der Seniorensicherheitsberatung.

STADTVERWALTUNG REMAGEN
- Fachbereich 1 -

Remagener Nachrichten Nr. 9/2012